

Konzernrichtlinie Nachhaltigkeit der badenova AG & Co. KG

Gültig für: badenova AG & Co. KG, badenovaNETZE GmbH, WÄRMEPLUS GmbH & Co. KG, badenCampus GmbH & Co. KG, badenIT GmbH, ESDG mbH, FWV GmbH

Als regional verankertes Unternehmen trägt die badenova-Gruppe eine besondere Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen und für eine lebenswerte Zukunft.

Die vorliegende Nachhaltigkeitsrichtlinie zeigt unser Selbstverständnis des nachhaltigen Wirtschaftens auf und konkretisiert verbindliche Grundsätze in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Die Richtlinie richtet sich an interne und externe Stakeholder.

1. Präambel

Als regional verankertes Unternehmen versorgt die badenova-Gruppe die Kommunen und die Menschen in der Region Südbaden mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Die Versorgungssicherheit zu gewährleisten ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Damit unterstützen wir unsere Kommunen bei der Daseinsvorsorge und übernehmen in unserem Wirkungsraum Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung in der Region und darüber hinaus.

„Für eine lebenswerte Zukunft gestalten wir die Energie- und Wärmewende. Mit der Region, für die Region.“

Mit diesem Versprechen an die Region verpflichten wir uns und unsere Tochtergesellschaften, durch unser Handeln, unsere Angebote und Dienstleistungen einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft zu leisten. Wir wollen das Gemeinwohl und die regionale Wertschöpfung konsequent stärken. Wir gestalten die Energie- und Wärmewende gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Kunden und Kommunen.

Dabei unterstützen wir das Modell der sozio-ökologischen Nachhaltigkeit. Wir sind davon überzeugt, dass ein langfristig robustes Wirtschaften nur im Rahmen einer resilienten Gesellschaft stattfinden kann. Eine zukunftsfähige Gesellschaft kann wiederum nur innerhalb der ökologischen Grenzen der Erde bestehen.

Nachhaltigkeit ist auf Konzernebene, in allen Tochtergesellschaften und für alle Mitarbeitenden ein verbindliches Leitmotiv. In den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance leiten folgende Grundsätze unser Handeln:

2. Umwelt

Der Bereich Umwelt adressiert die Auswirkungen unseres Handelns auf die Natur. Folgende Grundsätze leiten unser Handeln.

1. Wir gestalten die **Energiewende** gemeinsam mit den Menschen in der Region. Diese ist zentraler Bestandteil unserer Unternehmensausrichtung und beinhaltet:

- Erstens: Einen **Erzeugungs- und Beschaffungsmix** – weg von fossilen-nuklearen, hin zu regenerativen Energiequellen.
 - Zweitens: Eine **Dezentralisierung** der Energieerzeugung durch konsequenten Ausbau von regenerativen Strom- und Wärmeerzeugungseinheiten in unserer Region.
 - Drittens: Intensive Anstrengungen zur Steigerung der **Energieeffizienz** und zur Senkung des Energieverbrauchs in allen Bereichen des privaten, wirtschaftlichen und öffentlichen Lebens.
2. Wir verpflichten uns zum **Umweltschutz** und zur **Verhinderung von Umweltbelastungen**. Konkret verstehen wir darunter einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und die Erhaltung der biologischen Vielfalt.
 3. Für den Netzbetrieb, unsere Liegenschaften und Anlagen gelten die Grundsätze **eines umweltfreundlichen und ressourcensparenden Betriebes**. Dazu gehört auch die Beschaffung **energieeffizienter** Produkte und Dienstleistungen.
 4. Der **aktive Gewässerschutz** zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasserqualität und zur Schonung der Umwelt ist eine unserer Hauptaufgaben.
 5. Bei **Bau- und Sanierungsvorhaben** handeln wir im Hinblick auf Planung und eingesetzte Verfahren **nach umweltschonenden und energieeffizienten Grundsätzen**, um die Auswirkungen auf Umwelt, Biodiversität und Landschaft so gering wie möglich zu halten.

3. Soziales

Der Bereich Soziales beinhaltet Aspekte unserer Zusammenarbeit und unseres Wirkens als Unternehmen in der Region. Folgende Grundsätze leiten unser Handeln.

1. Wir stellen für unsere Mitarbeiter ein **sicheres und gesundes Arbeitsumfeld** zur Verfügung. Unsere **Werte** sind die Basis unserer Unternehmenskultur sowie verbindliche Leitlinie für das tagtägliche Miteinander.
2. Alle Mitarbeitenden leisten einen **persönlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung** der badenova. Wir befähigen diese durch bewusstseinsbildende Maßnahmen und vielfältige Informations- und Weiterbildungsangebote zu einem bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und nachhaltigem Wirtschaften.
3. Wir stärken das **Umweltbewusstsein** von Menschen in der Region sowie bei Bildungseinrichtungen und Kommunen durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und vielfältige Austauschformate. Zudem fördern wir gemeinsam mit Projektpartnern Innovation, Umweltschutz und soziales Engagement in der Region. Die nachhaltige Ressourcenschonung und Multiplikator:innenwirkung stehen dabei im Mittelpunkt.
4. Als **attraktive Arbeitgeberin** mit zukunftssicheren Jobs leisten wir einen weiteren Beitrag für die Lebensqualität in der Region. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist die Basis für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg.

4. Governance

Der Bereich Governance enthält Aspekte der Unternehmensführung, die nach innen und außen wirken. Folgende Grundsätze leiten unser Handeln.

1. Unsere **strategischen und operativen Unternehmensziele** erstellen wir auf der Grundlage dieser Richtlinie. Unser Handeln steuern wir über ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement.
2. Die Einhaltung der **rechtlichen Vorschriften für Umwelt- und Klimaschutz** stellt für uns eine Mindestanforderung dar, die in vielen Punkten bereits jetzt übertroffen wird.
3. Wir verpflichten uns zur fortlaufenden **Verbesserung unserer Umwelt- und Energieleistungen** sowie unserer nachhaltigen Entwicklung.
4. Durch ein fortlaufendes Monitoring bewerten wir unsere nachhaltige Entwicklung und legen in **regelmäßigen öffentlichen Berichten** Rechenschaft über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten ab.
5. Im Rahmen von **Beteiligungsprojekten** schaffen wir für die Menschen in der Region die Möglichkeit, die Energie und Wärmewende in der Region mitzugestalten.
6. Als Gestalterin entwickeln wir uns und unser Angebots- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich entlang der Kundenbedarfe sowie der technologischen Fortschritte weiter.

Freigabe durch den Gesamtvorstand

gez. Hans-Martin Hellebrand

gez. Heinz-Werner Hölscher